

Gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief Pabneukirchen

Advent 2022

Nr. 344

Zünd ein Licht an

Zünd ein Licht an,
wenn du traurig bist,
wenn du einen Weg suchst,
wenn du Hilfe brauchst.

Zünd ein Licht an,
wenn du krank bist,
wenn du Angst hast,
wenn du betest.

Ein **Licht** ist stärker
als alle Dunkelheit.

Ein **Licht** schenkt Freude
und Geborgenheit.

Ein **Licht** schenkt Liebe,
Gott selbst leuchtet dir.

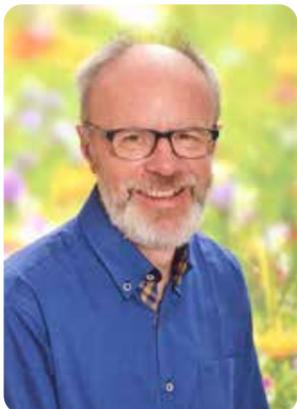
Josef Rathmaier



Quelle: pfarrbriefservice.de

www.dioezese-linz.at/pabneukirchen

Geschätzte Pfarrbevölkerung!



Der Advent hat angefangen. Viele schöne, berührende, aber auch stressige Erfahrungen werden damit verbunden. Heuer haben wir ganze vier Wochen, um diese Zeit bewusst zu gestalten und zu begehen. Die zwei größten Feste im Kirchenjahr (Weihnachten und Ostern) haben eine Vorbereitungszeit. **Worauf bereiten wir uns eigentlich im Advent vor?** Zu Weihnachten feiern wir die **Menschwerdung Gottes**. Gott tritt dem Menschen als Mensch gegenüber. Die Adventzeit könnte uns einladen, bewusst Menschen wahrzunehmen, die uns begegnen, mit denen wir zusammenleben, zusammenarbeiten,... Vielleicht könnte in einem dieser Menschen Gott dich ansprechen, anschauen, berühren?

Seit Franz von Assisi, das war vor ca. 800 Jahren, gibt es in unserem Kulturkreis die Krippe. In lebensgroßen und lebendigen Figuren hat er die Weihnachtsgeschichte be-

greiflich gemacht. Nicht nur in der Kirche, sondern auch am Marktplatz und in unseren Häusern werden Krippen aufgestellt. Warum stellen wir Krippen auf? Ich meine, dass wir das Geheimnis der Menschwerdung Gottes nie ganz erfassen können, aber im oftmaligen Anschauen dieser dargestellten Szene, kann uns etwas von der Liebe Gottes begreiflich werden. Die Armut des Stalles, die verachteten Hirten, die Tiere, die den Stall wärmen, bis hin zum königlichen Besuch, ... Alles wegen dem Kind, dem Jesuskind, dem Christkind.

Im Advent-Pfarrbrief begleiten uns heuer die „Krippenfiguren“. Vielleicht findest du dich in der einen oder anderen Figur wieder. Bist auch du unterwegs zu diesem Stall, zu dem du deine Armut, deine Wehwehchen, deine Sorgen, deine Schmerzen, deine Krankheit, ... hinträgst und auf ein Lächeln vom Kind in der Krippe wartest?

Es könnte auch sein, dass der Text von **Daniela Hintersteiner** neben den Figuren dich anspricht und begleitet, ja zu einer Melodie sich

zusammenfügt und du zu Weihnachten das Gloria anstimmst, obwohl bei dir nicht alles gut ist.

Wir gehen auf Weihnachten zu, obwohl so vieles in der Welt finster und kalt ist. Gerade deswegen brauchen wir dieses Fest, denn es will uns trösten, stärken und auch Mut machen, dass wir uns öffnen, nämlich dem, der in der Krippe liegt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch gesegnete und lichtbringende Weihnachten!

Ihr / euer Pfarrassistent

Zuversicht

Das Leben hat Schatten, das Leben hat Licht. Ich wünsche dir viel Zuversicht. Du wirst es schaffen, das spüre ich sehr. Von irgendwo kommt immer ein Lichtlein her.

Peter Schott,
In: Pfarrbriefservice.de



„Die Welt liegt in der Dunkelheit, zu wenig Frieden, zu viel Streit.“



„Plötzlich entfacht ein zauberhaftes Licht, und es bringt uns neue Zuversicht.“

Feierhefte Hauskirche

In keiner Jahreszeit lassen wir uns so tief von den Riten und Feiern berühren, wie in der Advent- und Weihnachtszeit.

Der Adventkranz in eurem Haus lädt ein, sich zu versammeln und gemeinsam zu beten, zu singen und Geschichten zu hören. Feierhefte dazu liegen in der Kirche beim Schriftenstand auf.



FÜR EIN CHRISTLICHES MITEINANDER IN UNSEREM LAND.



DANKE FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG!

Katholische Kirche in Oberösterreich

Die Katholische Kirche in OÖ begleitet Menschen durch ihr ganzes Leben. Das ermöglichen auch Sie mit Ihrem Kirchenbeitrag. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



Wir sagen DANKE!

Nach der Pfarrgemeinderatswahl wurden auch die Fachteams (Fachausschüsse) neu gebildet. In einem kleinen Festakt sagten die Pfarrverantwortlichen DANKE für die jahrelange bzw. jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit.

IN EINEM FACHAUSSCHUSS GEARBEITET

Im **Fachausschuss Finanzen** haben sich **Doris Weidhofer** und **Konrad Lehner** 15 Jahre und Bernhard Hinterdorfer sogar 20 Jahre lang eingesetzt.

Im **Fachausschuss Ehe und Familie** haben **Barbara Raab** und **Adelheid Klammer** fünf Jahre, **Elfriede Etzelsdorfer** und **Anita Riegler** 15 Jahre lang gearbeitet. **Anita Riegler** war die letzten fünf Jahre auch Leiterin dieses Fachausschusses.

Im **Fachausschuss Caritas** hat **Christine Hinterleitner** 5 Jahre gearbeitet, **Irmgard Hölzl** war 15 Jahre lang in diesem Fachausschuss tätig und sie hat ihn 10 Jahre lang geleitet.

Johann Mayer hat in der letzten Periode des Pfarrgemeinderates im **Fachausschuss Kinder und Jugend** gearbeitet.

Birgit Hintersteiner war 15 Jahre lang im **Fachausschuss Liturgie** tätig. In diesen 15 Jahren hat sie auch verlässlich die Protokolle für diesen Fachausschuss geschrieben.

WORTGOTTESFEIERN GELEITET

18 Jahre lang hat **Gertrude Kurzmann** und sogar 30 Jahre lang hat **Heidemarie Haider** in erster Linie an Wochentagen, aber auch an Sonntagen, **Wortgottesfeiern** geleitet.



Foto: Zinterhof

MESNER

Franz Riegler (Scharer) ist seit 19 Jahren Mesner und **Josef Leonhartsberger** genau 20 Jahre lang Mesner in unserer Pfarrkirche. Beiden wurde das **Mesner-ehrenzeichen in Bronze** überreicht.

PFARRSEKRETÄRIN

Unsere **Pfarrsekretärin Annemarie Klampfer** ging nach 38 Dienstjahren in Pension. Der Pfarrgemeinderat und das Kindergartenpersonal drückten mit Blumen ihren Dank aus.

Liebe Anni!

Du hast in den Matriken, das sind die Tauf-, Trauungs- und Totenbücher, deine Spuren hinterlassen. Das ist deine wunderschöne Handschrift.

Gerne sind die Menschen in die Pfarrkanzlei zu dir gekommen. Du hast nicht nur ihre konkreten Anliegen erfüllt, sondern du nahmst dir auch Zeit, mit ihnen zu plaudern.

Wir wünschen dir eine schöne, gesunde und frohe Pensionszeit!



„Und sein Glanz wird immer heller und vertreibt die Dunkelheit. Es ist das Licht der Weihnacht.“



Unser „neuer“ PGR auf Klausur



Kennenlernen, Gemeinschaftsgefühl und Teamgeist entwickeln war einer der Schwerpunkte auf unserer Klausur am 11. und 12. November 2022 im Stift Seitenstetten.

Durch Gruppenarbeiten und soziale Spiele verdeutlichte uns unser Klausurbegleiter, Dipl.-Päd. Bernhard Rudinger, dass wir gemeinsam auf unserem **PGR-Boot** unterwegs sind. Jede/r einzelne von uns ist mit seinen/ihren Fähigkeiten und Stärken am richtigen Platz, sodass das Boot immer mehr an Fahrt aufnimmt. Und so steuern wir unser Schiff – manchmal langsamer, manchmal schneller, ein anderes Mal auch mit starkem Gegen- oder Seitenwind, jedoch immer mit vereinten Kräften zuversichtlich vorwärts.

In unserem Teamgeist gestärkt ging der Blick weiter – über den Bootsrand hinaus – in unsere Pfarre. Dabei wurde sofort sichtbar, dass es uns ein großes Anliegen ist, **unsere Pfarrbevölkerung mit ins Boot zu holen**. Es ist genügend Platz :-). Jede/r von euch hat Fähigkeiten und Stärken, auch Anliegen und Sorgen, Kritikpunkte und sicherlich die eine oder andere gute Idee.

Mit Stolz konnten wir die bereits geleistete Arbeit unserer Pfarre mit den sehr vielen engagierten Frauen, Männern und Kindern (Fachteams, kirchl. Veranstaltungen, Spiegel, Pfarrkaffees, uvm.) präsentieren.

Unsere Aufgabe sehen wir verstärkt darin, dich mit deinen Stärken und Anliegen, egal ob Groß oder Klein, für unsere Bootsfahrt zu begeistern.

Unsere Pfarre soll dadurch ausstrahlen:

Vielfältigkeit, Offenheit, Akzeptanz, Wertschätzung, Tradition, Stabilität und Freude.

Alexandra Haderer, PGR-Obfrau



Fotos: Rudinger





Über SEI SO FREI

Seit über 60 Jahren unterstützt Sei So Frei Menschen in Entwicklungsländern. Sei So Frei ist die entwicklungspolitische Organisation der katholischen Männerbewegung und arbeitet mit dem Ziel, Lebensbedingungen zu verbessern und gerechte Strukturen aufzubauen. Sei So Frei arbeitet unmittelbar und sorgsam, unabhängig von politischen, religiösen oder ethnischen Zugehörigkeiten. Die Möglichkeit für Menschen in Entwicklungsländern, in Freiheit und Würde zu leben und

sich selbst Chancen zu schaffen, steht dabei im Mittelpunkt. Die Umsetzung geschieht durch konkrete, lokale und nachhaltige Projekte mit verschiedenen Schwerpunkten.

Die Sammlung findet am **3. Adventsonntag** bei der Familienmesse statt.

IMPRESSUM:

Inhaber und Herausgeber:
Röm. kath. Pfarramt Pabneukirchen
4363 Pabneukirchen 3

Redaktion:

Josef Rathmaier, Daniela Hintersteiner,
Andrea Raab, Waltraud Wittberger
Layout: Claudia Lindtner

Bilder/Fotos: Burger, Rathmaier, Rudinger,
Wittberger, Zinterhof, Internet, privat
Druck: Haider - 4274 Schönau i. M.

Kontakt:

josef.rathmaier@dioezese-linz.at
daniela.hintersteiner@dioezese-linz.at
pfarre.pabneukirchen@dioezese-linz.at
07265 / 5214

Kanzlezeiten:

Daniela Hintersteiner
Mo. 16:00 - 18:00 Uhr, Di. 9:00 - 11:00 Uhr
und Mi. 9:00 - 11:00 Uhr

Josef Rathmaier

Mi. 8:30 - 10:00 Uhr, Fr. 8:30 - 10:00 Uhr,
Sa. 8.30 - 10.00 Uhr, Montag - freier Tag

www.dioezese-linz.at/pabneukirchen

KINDERGARTEN

Die **telefonische Voranmeldung** für das neue Kindergartenjahr 2023/24 ist heuer schon am Montag, 30. und Dienstag, 31. Jänner 2023.

Telefonnummer: 07265 / 5256



Familiengottesdienste

An den **Adventsonntagen** seid ihr herzlich zu den Familiengottesdiensten um **8:30 Uhr** eingeladen. Tiere an der Krippe werden uns begleiten. Lasst euch überraschen! Außerdem werden schon 15 Minuten vor den Gottesdiensten verschiedenste Musiker*innen musikalische Beiträge bringen.



„Menschen bleiben plötzlich stehen,
um das Wunder auch zu sehen.“



KINDERSEITE

Weihnachtsrätsel:

Finde die gesuchten Begriffe!



N	S	C	H	R	I	S	T	K	I	N	D
I	W	E	W	F	O	C	C	N	B	V	E
K	C	P	E	N	G	E	L	U	Y	N	Z
O	Q	G	I	I	H	W	S	Q	M	Q	E
L	T	C	H	R	I	S	T	B	A	U	M
A	B	Z	N	N	R	P	E	R	R	L	B
U	X	A	A	R	T	P	R	U	I	T	E
S	T	Y	C	W	E	Z	N	M	A	R	R
Z	W	E	H	A	N	J	O	S	E	F	P
J	B	E	T	H	L	E	H	E	M	D	K
S	Z	U	S	S	M	S	G	S	I	N	E
T	O	T	K	R	B	U	U	W	X	H	R
A	D	V	E	N	T	S	K	R	A	N	Z
L	P	B	K	O	E	N	I	G	E	V	E
L	W	E	S	L	F	H	L	E	G	U	M
H	R	Z	E	T	O	O	G	Z	O	T	I



Kerze
Nikolaus
Christkind
Engel
Christbaum
Maria
Dezember
Weihnachtskekse
Adventskranz
Jesus
Josef
Stern
Könige
Hirten
Bethlehem
Stall



Nikolausaktion

Das Fachteam Ehe und Familie bietet heuer wieder einen Nikolausbesuch an. **Der Nikolaus kommt am Montag, 5. und Dienstag, 6. Dezember zwischen 17 und 20 Uhr.**

Der Nikolausbesuch ist gratis. Über eine freiwillige Spende freut sich das Fachteam aber sehr. Wer einen Nikolausbesuch haben will, möge sich bitte bis spätestens Donnerstag, 1. Dezember bei Anneliese Holzer, Tel.: 0664 / 43 93 838 melden.



„Langsam kehrt in ihnen Ruhe ein.
Zufrieden spüren sie den hellen Schein.“



STERNSINGEN: Mach mit!

Krone richten, Stern tragen,
Kassa zum Klingeln bringen.
Welt besser machen!

Begleitpersonen gesucht!
Kinder bei ihrem Einsatz begleiten
Menschen im globalen Süden unterstützen

Melde dich bitte bei: **Heidelinde Aschauer**
Telefonnummer: 0680 / 21 58 278

Erste Probe ist am 11.12.2022

Wenn die Heiligen Drei Könige kommen, dann...

- ... kommen die Segenswünsche für das neue Jahr zu allen Menschen im Land.
- ... wird der Segen auch in Afrika, Asien und Lateinamerika wirksam.
- ... werden Menschen bei rund 500 Sternsingerprojekten jährlich aus Armut und Ausbeutung befreit.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

20-C+M+B-23

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at



TERMINE

15. Jänner 2023	Kindersegnung
22. Jänner 2023	Bibelsonntag
29. Jänner 2023	Elternsegnung
30. April 2023	Fest der Jubelpaare
14. Mai 2023	Erstkommunion

Telegramm

Gott hat ein Telegramm geschickt.
Zwei Worte: **Ich komme.**
Kein Wort davon, wann genau.
Himmel Herrgott, man muss sich doch vorbereiten.
Typisch Gott!

Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de

*„Und die Stille breitet sich
immer weiter aus,
in jedem Haus
leuchtet das Licht der Weihnacht.“*



Kapelle beim Tiefenböck



Die Kapelle steht neben der Greinerwaldstraße auf dem Grundstück der Fam. Palmeshofer-Tiefenböck. Besitzer ist die Fam. Schopf aus Bad Kreuzen, die diese Kapelle nach einem Unglück in der Familie errichten ließ.

Am Ostersonntag den 17.4.1960 besuchte der damals 19-jährige Alois Schopf mit seiner Freundin, Mathilde Kratzer, ihre Mutter in Pabneukirchen. Am Heimweg mit den Puchroller 125 passierte dann das Unglück. Alois Schopf sah seinen Freund, Alois Hayder mit seiner Braut vom Kleinhandpichler herunterkommen, er winkte ihnen zu und geriet dabei von der Straße ab, fuhr gegen einen Sandhaufen und prallte danach gegen einen Birnbaum. Durch die Kopfverletzung war er auf der Stelle tot. Seine Freundin wurde nur leicht verletzt. Es wurde an dieser Stelle zuerst ein Kreuz errichtet, später dann die Schopf-Kapelle, die am 9. September 1973 von Dechant Johann Gültiger eingeweiht wurde.

Die Fam. Tiefenböck kümmert sich um dieses Kleindenkmal. Im Inneren befindet sich eine Marienstatue mit Kind, die auch immer mit Blumen geschmückt wird. Ein Bankerl neben der Kapelle lädt zu einer Rast bzw. einem Gebet ein.

WALTRAUD WITTBERGER

Danke!

- Als **Erntedankopfer** wurden am Erntedank-Sonntag inklusive Überweisungen per Zahlschein **€ 4.608,-** gegeben. Herzlichen Dank für eure großzügige Gabe!
- Bei den Sammlungen für Menschen in Not wurde am **Missionssonntag € 1.059,-** und bei der **Elisabeth-Sammlung € 1.271,-** gegeben. Danke!
- Eine Gruppe von **Frauen** hat im Sommer den **Friedhof gejätet.**
- Frauen aus der **Goldhaubengruppe** haben den **Adventkranz** für die **Kirche** gebunden.
- Zahlreiche Personen haben sich im vergangenen Jahr **ehrenamtlich** in der Pfarre eingebracht. Vieles wurde offiziell organisiert, anderes hat jemand ganz still und heimlich gemacht. Mit einem **sehr herzlichen Danke** drücke ich meine Wertschätzung für eure Arbeit aus!



Hier leben Sie auf!



„Es wird scho glei pumpern“ Kabarett mit den Vierkantern

Die 4 Leisen (?) aus dem Kanterland ziehen los, um alle Fassetten dieser vorweihnachtlichen Zeit in gewohnt vierstimmiger Manier auf's Horn zu nehmen. Gefolgt von einer treuen Schar Brass-Hirten, die ihre Weisen in den hell erleuchteten Nachthimmel und in Ihre Ohren blasen. Schaffen sie es gemeinsam auf ihrer etwas anderen Herbergsuche rechtzeitig einen passenden Christbaum zu finden und die Frauenquote zu erfüllen?

Termin: **Freitag 9.12.2022 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum**
Tickets: 20,-- Euro (VVK) im Geschenkskisterl Pabneukirchen



Krankenkommunion

All jenen, die nicht zu einem Gottesdienst kommen können, weil sie altersschwach oder krank sind, bringe ich gerne die **Kommunion zur Stärkung**.

Bitte sich im Pfarramt 07265 / 5214 oder direkt bei mir (Josef Rathmaier) Tel.: 0676 / 87 76 56 08 melden.



Beichtgelegenheiten im Advent

Freitag, 9. und 16. Dezember

jeweils von 7:30 bis 8:00 Uhr und
von 8:30 bis 9:00 Uhr

Bußgottesdienst

Zum Bußgottesdienst wird am **Donnerstag, 15. Dezember um 19 Uhr** herzlich eingeladen.



„Friede kehrt in unser Land,
Menschen reichen sich die Hand.
Grenzen werden überwunden,
verlorene Hoffnung wird gefunden.“



„Alle Menschen nehmen das Wunder wieder wahr,
das einst geschah
in dem Licht der Weihnacht.“

Der alte Baum – noch zu etwas nütze

Der alte Baum wusste, dass seine Tage gezählt waren. Noch ein Sturm und er würde umknicken wie ein Streichholz. Wie gerne wäre er noch zu etwas nütze gewesen...

Eines Tages begann ein hektisches Treiben um ihn herum: Ein großer Krippenstall sollte für die Kirche gebaut werden. Es wurde gehämmert, gesägt und gehobelt. Aber keiner brauchte etwas vom alten Baum: kein Brett für die Wand oder einen Balken für ein Dach, nicht einmal für die Latten vom Zaun, dabei streckte er seinen krummen Stamm, so gut er konnte. Traurig und ohne Kraft blieb der Baum stehen und richtig: Der nächste Sturm knickte ihn um.



Am anderen Morgen kam ein Mann, begutachtete den umgefallenen Baum, nahm seine Motorsäge und trennte den Stamm von Wurzel und Krone. Er holte Hammer und Meißel und schnitzte mit kräftiger Hand eine Futterkrippe aus dem alten Stamm. Dann füllte er sie mit duftendem Heu.

Und an Heilig Abend legten sie das Jesuskind in diese Krippe. So war der alte Baum doch noch zu etwas nütze. Er durfte das Schönste erleben, was ihm passieren konnte: Er schenkte dem Gotteskind Halt und Geborgenheit.

Willi Hoffsummer

Einladung

Mit großer Freude darf ich euch, liebe Frauen, am **8. Dezember** um **8.30 Uhr** zur Wortgottesfeier (musikalisch gestaltet vom Kirchenchor) und anschließender Jahreshauptversammlung der kfb einladen.



Petra Maria Burger spricht zum Thema:
„Die Jahreszeiten meines Lebens“

Unser ganzes Leben ist Verwandlung. Wir wollen lebendig sein und uns weiterentwickeln. 24 Stunden haben wir jeden Tag zur Verfügung – und doch scheinen manche immer Zeit zu haben, andere dagegen nie. Es gibt gute Tage, es gibt schwere Tage. Alles gehört zu mir. Meine Lebenszeit ist meine Zeit zum Leben, darum sollte ich „endlich“ leben.

Wir vom Mitarbeiterinnenkreis freuen uns, mit euch diesen Vormittag zu verbringen.

Weiters möchte ich auf einen Termin hinweisen. Am Freitag, den **27. Jänner 2023**, findet im Pfarrzentrum der **Frauenfasching** statt. Lasst uns einen unbeschwerten, lustigen Abend miteinander verbringen.

Danke, dass ihr immer wieder unsere Angebote nützt und unterstützt!

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.

Eine besinnliche Weihnachtszeit, Gesundheit und Segen für das kommende Jahr wünscht euch

Lisi Riboli

Druckkostenbeitrag

Wir wollen, dass unser Pfarrbrief auch weiterhin in leuchtenden Farben in alle Häuser unserer Pfarrgemeinde kommt. Jetzt im Advent bitten wir um Ihren Druckkostenbeitrag für unseren Pfarrbrief. Das Redaktionsteam und der Fachausschuss Finanzen bedanken sich herzlich für Ihre finanzielle Unterstützung.



*„Geh nur weiter bleib nicht stehen,
das Licht geht mit dir, du wirst sehen.
Es macht dir Mut, es gibt dir neue Kraft,
spür den Zauber, der in dir erwacht.
Viele Türen, die versperrt waren öffnen sich,
glaub an dich.
Vertrau dem Licht der Weihnacht.“*



**KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG
IN OBERÖSTERREICH**

Aus der Pfarrchronik

Getauft wurden:



KLAUS FICHTINGER
(Anna Fichtinger u.
Rainer Baireder, Markt 57)



ELENA ORTNER
(Katrin Pilgerstorfer u. Franz
Ortner, Untermaseldorf 12/1)

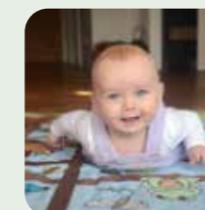


EVAN LUCA SCHWEIGER
(Jennifer Schweiger u.
Georg Prinz, Markt 2b)

NINA HOCHGATTERER
(Carina u. Matthias
Hochgatterer, Markt-Süd 52)



PHILOMENA NENNING
(Katharina u. Martin Nenning,
Unterpabneukirchen 27)



Wir wünschen den Neugetauften Liebe und Geborgenheit in ihren Familien!

Geheiratet haben:



STEFANIE & MARKUS LEITNER
(Neudorf 18, 4363 Pabneukirchen)

ANTONIA & DANIEL RIEGLER
(Wetzelsberg 28, 4363 Pabneukirchen)

*Gottes Segen für den
gemeinsamen Lebensweg!*



Wir gedenken unseres Verstorbenen:



JOHANN FELLHOFER
Oberpabneukirchen 9
Gest. 27.10.2022

Herr, nimm ihn auf in deine Herrlichkeit!



Wochenkalender

- So 27.11.: **1. ADVENTSONNTAG**
8.30 h Herta Holzweber f. + Karl und Josefa Kastenhofer u. f. + Nachbarn Mitterlehner
Maria Luger f. + Gatten, Vater, Schwiegervater u. Opa zum 85. Geburtstag
10.30 h Taufe: Melina Biedermann
Familienbeitrag
- Mi 30.11.: 6.30 h Rorate
- Fr 02.12.: **Herz-Jesu-Freitag**
7.30 h Rosenkranz für den Frieden
8 h Marianne Leitner f. + Eltern und Nachbarschaft
Hilde Reisinger f. + Nachbarn Ehepaar Wittberger und Haderer und f. + Maria Gebetsberger und Karl Mayrhofer
- So 04.12.: **2. ADVENTSONNTAG**
8.30 h Fam. Karl Leitner f. + Hans Mitterlehner
Familie Raab (Sepperlhofer) u. Lindtner f. + Franziska Haslinger zum Sterbeandenken
Fam. Aigner für + Eltern und Schwiegereltern
10:30 h Taufe: Elias Bauernfeind
- Mi 07.12.: 8 h Wortgottesfeier f. + Richard Mayrhofer
- Do 08.12.: **HOCHFEST MARIÄ EMPFÄNGNIS**
8.30 h KFB für leb. und + Mitglieder
Fam. Kirchhofer f. + Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater zum Sterbeandenken
Hilde Reisinger f. + Gatten Josef, + Schwester Traudl und + Eltern und Schwiegereltern
Jahreshauptversammlung der KFB
- Fr 09.12.: 7.30 h Rosenkranz für den Frieden
8 h Marianne Mitterlehner f. bds. + Eltern und Geschwister
Beichtgelegenheit
- So 11.12.: **3. ADVENTSONNTAG**
Aktion „Sei so frei“
8.30 h Fam. Aigner für + Nachbarn und für die + Verwandtschaft
Fam. Kastenhofer und Fam. Lingg für + Harald Manner und Konrad Pilz
Christine Kropfreiter f. + Gottfried und Christine Prinz
10.30 h Taufe: Egon Karl Holzweber
Pfarrkaffee
- Mi 14.12.: 6.30 h Rorate
- Do 15.12.: 19 h Bußgottesdienst
- Fr 16.12.: 7.30 h Rosenkranz für den Frieden
8 h Frauenmesse mit Opfergang
Hilde Reisinger f. + Gatten Josef und f. + Kurt Reisinger, Harald Manner und Johann Mitterlehner
Beichtgelegenheit
- So 18.12.: **4. ADVENTSONNTAG**
8.30 h Untergintersdorfer-Geschwister f. + Eltern und f. die + Verwandtschaft
Fam. Josef Kranzer f. + Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter
Marianne Mitterlehner f. + Gatten Hans und Christian
Elisabeth Heilmann f. + Mann und Vater
16 h Adventklänge, Pfarrkirche
- Mi 21.12.: 19 h 2. Konduktgottesdienst für Leopold Fellhofer
- Do 22.12.: 7 h Fa. Anrei als Dank und Bitte
- Fr 23.12.: 7.30 h Rosenkranz für den Frieden
8 h Weihnachtsgottesdienst der VS
Franz und Hilda Payreder f. bds. + Eltern und + Brüder Ludwig und Josef
9 h Weihnachtsgottesdienst der NMS
- Sa 24.12.: **HEILIGER ABEND**
8 h Seniorenweihnacht
Josef und Anna Leonhartsberger f. bds. + Eltern und Geschwister
15.30 h Kinderweihnacht
22 h Christmette (mit Kirchenchor)
Steinkellnerfamilie zu Ehren d. Heiligen Familie u. f. + Mann u. Vater
- So 25.12.: **CHRISTTAG – HOCHFEST**
(musikalisch gestaltet vom Kirchenchor)
8.30 h Fam. Langeder zu Ehren der Geburt Christi
Hilde Reisinger f. + Vater zum Sterbetag und für die + Verwandtschaft
- Mo 26.12.: **HL. STEFANUS**
8.30 h Fam. Fixner f. bds. + Eltern, Schwieger- und Großeltern
Fam. Petra und Ludwig Peirleitner f. + Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa
- Mi 28.12.: 19 h Fam. Schuhbauer/Offenthaler f. + Mutter, Schwieger und Großmutter
Familie Tremetsberger für + Konrad Pilz

Deine Gedanken:

...



- Fr 30.12.: **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
7.30 h Rosenkranz für den Frieden
8 h Fam. Saxenbichler z. Ehren d. Muttergottes und als Dank
- Sa 31.12.: **HL. SILVESTER**
15.30 h Jahresabschlussfeier
- So 01.01.: **NEUJAHR**
Hochfest der Gottesmutter Maria
8.30 h Pfarrgottesdienst für den Frieden in der Welt
Christine Kropfreiter f. + Gatten zum Sterbetag
- Mi 04.01.: 19 h Wortgottesfeier f. + Maria Gebetsberger
- Fr 06.01.: **ERSCHEINUNG DES HERRN**
Hinterbergerfamilie zu Ehren der Heiligen Drei Könige
- So 08.01.: **TAUFE DES HERRN**
Josef Rathmaier als Dank und Bitte
Fam. Tiefenböck f. Gatten, Vater u. Geschwister
Fam. Gebauer, Mayer und Haider f. + Vater zum Sterbeandenken
Frühschoppen im Pfarrzentrum
Der Erlös dient der Kirchenrenovierung
- Mi 11.01.: 19 h Wortgottesfeier
Fam. Hermine und Gerhard Aschauer f. + Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater Karl Gebetsberger zum Sterbeandenken
- Fr 13.01.: **8 h Frauenmesse mit Opfergang**
Erna und Alois Holzer als Dank und Bitte
KFB f. + Johann Mitterlehner für seine Unterstützung
- So 15.01.: **2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Kindersegnung
Fam. Monika und Johann Lindner f. + Eltern und Schwiegereltern, f. + Schwägerin Maria und für Tante Sr. Immaculata
Fam. Oberebersdorfer f. + Mann und Vater und f. + Johann Mitterlehner und Karl Baireder
- Mi 18.01.: 19 h Wortgottesfeier f. + Alois Fichtinger
Anni und Sepp Leonhartsberger f. + Maria, Hermine und Karl Gebetsberger
- Fr 20.01.: 7.30 h Anbetung
8h Hinterbergerfamilie f. + Rosa Schmid Franz und Hilda Payreder f. die + Verwandtschaft
- So 22.01.: **3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Bibelsonntag
8.30 h Helga Holzer, Herbert Hölzl und Johann Lindtner f. die + Postkollegen Ebenhofer-Geschwister f. + Nachbarn Karl Gebetsberger zum Sterbeandenken
Gerlinde Palmethofer u. Michaela f. + Gatten und Vater z. Sterbeandenken
- Mi 25.01.: 19 h Wortgottesfeier
Fam. Sieglinde Tremetsberger f. + Vater und + Angehörige
- Fr 27.01.: 8 h Marianne und Anton Holzweber als Dank und Bitte und f. bds. + Eltern und f. + Schwager und Göd Josef Tüchler
- So 29.01.: **4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Elternsegnung
8:30 h KFB f. die Täuflinge des vergangenen Jahres
Pfarrkaffee

Newsletter - Homepage - Wochenkalender

Die aktuellen Informationen der Pfarre sind entweder auf der Homepage zu finden oder/und durch den Newsletter zu bekommen. Wer den Newsletter noch nicht hat, schreibt bitte eine Mail an josef.rathmaier@dioezese-linz.at

Ist das Ende des Wochenkalenders erreicht (dieses Mal am 29. Jänner 2023), dann findet ihr ihn in Papierform bei den Kircheneingängen und ebenfalls auf der Pfarrhomepage.



**„Das Licht der Weihnacht,
glaube mir,
es brennt in jedem
auch in dir.“**





*„Öffne dein Herz und scheine für die Welt,
lass Liebe leuchten damit sie erhellt.
Spür die Freude, fühl die Hoffnung dieser Zeit,
mach dich bereit.
Du bist das Licht der Weihnacht.“*



*Der Pfarrgemeinderat und die Seelsorger wünschen Ihnen und euch
frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2023!*



Das Licht der Weihnacht:

<https://youtu.be/0IGcOXU7wkg>



Text: Daniela Hintersteiner

(„The Sound of Silence“, Simon & Garfunkel)

gesungen von den SchonSoNetten

Dieses Lied ist live zu hören bei den Adventklängen am 18. Dezember 2022.